

BOAR Kaminski erläutert den Entwurf des Landesraumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP) anhand der Ausführungen in der Sitzungsvorlage. Insbesondere hebt er hervor, dass sich die Möglichkeit ergibt, im Rahmen des zu ändernden LROP eine mittelzentrale Teilfunktion für die Stadt Schortens zu beantragen.

Nach mehreren Wortbeiträgen wird letztlich die Forderung erhoben, dass für die Stadt Schortens zunächst ein Wiederholungsantrag auf Anerkennung als Mittelzentrum zu stellen ist. Sollte dieser wiederum angelehnt werden, ist im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) für Schortens die „mittelzentrale Teilfunktion“ zu beantragen.

Auf Nachfrage von RM Schüder, warum der NSGB die Ausweisung von Vorranggebieten kritisch sieht, antwortet BOAR Kaminski, dass der NSGB die Abstimmung mit den Städten und Gemeinden, insbesondere bezogen auf deren Planungen, den Vorrang einräumt.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Änderung und Ergänzung des Landesraumordnungsprogramm-Entwurfes 2006 für Schortens wiederholt die Aufnahme als Mittelzentrum zu beantragen. Bei Ablehnung ist im noch zu ändernden Regionalen Raumordnungsprogramm dann der Antrag auf Anerkennung einer „mittelzentralen Teilfunktion“ zu stellen.